



Im Interview:

Anja Unruh

Einkäuferin | GEZ Rail Solutions GmbH

„Obwohl ich ja eher per Zufall zur Bahnindustrie gekommen bin, fühle ich mich hier "Zuhause“.“

In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Hier bei der GEZ Rail Solutions GmbH bin ich für den Einkauf zuständig. Ich kümmere mich um Alles - von der Schraube bis zur Dienstleistung.

Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Obwohl ich ja eher per Zufall zur Bahnindustrie gekommen bin, fühle ich mich hier "Zuhause". Ich bin stolz darauf, dass wir der Bahn mit unseren Produkten helfen können und sie mobil dadurch bleibt.

Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Vor ein paar Jahren wollte ich aus familiären Gründen wieder in meine Heimat zurück. Ich wurde an die damalige Schaltbau-Refurbishment GmbH vermittelt und nahm meine Arbeit als "Terminjägerin" auf. Der Geschäftsführer, Hr. Thomas Milewski hat mir dann recht schnell einen Festvertrag angeboten, welchen ich gerne annahm. Ich bin dann in den Einkauf gewechselt und seitdem kümmere ich mich um alle Belange.

Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Das kann ich so pauschal gar nicht beantworten.

Jeder Tag ist spannend, besonders wenn ich herausfordernde Überraschungen bewältigen muss.

Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Ich finde, dass das überhaupt keine Rolle spielen darf. Wir sind alle gut so, wie wir sind! Respekt und Toleranz gegenüber jedem Menschen ist die Hauptsache.

Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Frauen, die in die Bahnindustrie möchten, rate ich zu einem gesunden Selbstvertrauen.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.